Hoch- und Tiefbau

Autor(en): Jüsp [Spahr, Jürg]

Objekttyp: Illustration

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 82 (1956)

Heft 40

PDF erstellt am: 20.05.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Literarisches

Stein a. Rhein ist ein sehenswertes Städtchen voller Altertümer und Erinnerungen, mit Kloster und Burg und mit einem (Scheffelstübchen), allwo der Dichter des berühmten Sangs vom Oberrhein, des

«Trompeters von Säckingen», oft und gern um seines Weines willen eingekehrt sein soll. In diesem «Scheffelstübchen» nun trafen wir eines Abends ein, und da mein Freund über etwas literarische Bildung verfügt, fragte er selbstverständlich die Serviertochter nach dem Dichter. Sie kam in einige Verlegenheit: «Ich bin erst seit einem Monat hier im Stübli – und in dieser Zeit ist er, soviel ich weiß, nie bei uns eingekehrt.» Der brave Poet ist 1886 gestorben.